

# Säbelsäge

Modul E02



Mediensammlung

- ☒ ab 16 Jahren
- ☐ ab 18 Jahren

## Material und Geräte

- ☐ Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- ☐ Säbelsäge (Antriebsart je nach Verfügbarkeit: Netzanschluss oder Akku)
- ☐ Ggf. Gerätschaften zur Stromversorgung (Leitungsroller, Stromerzeuger)
- ☐ Augenschutz, z.B. Schutzbrille
- ☐ Gesichtsschutz (Visier am Feuerwehrhelm)
- ☐ Gehörschutz
- ☐ Halbmaske (mind. FFP2)
- ☐ Ersatzsägeblätter
- ☐ Geeignetes Übungsmaterial

## Personaleinsatz

zwei Feuerwehrdienstleistende

## Einsatzzweck

- ▶ Die Säbelsäge ist einsetzbar zum Trennen von Holz, Metall und Kunststoff
- ▶ Einsatzbeispiele: Sägen von Ästen, Zaunpfählen oder Fahrzeugfrontscheiben

## Durchführung

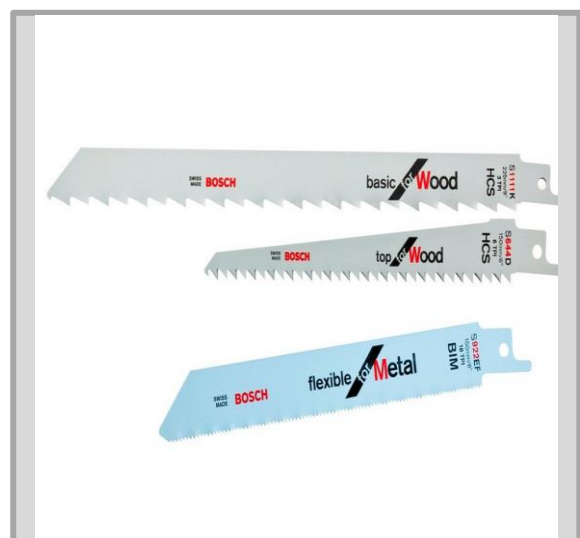
### Schritt 1: Vorbereitung

- ▶ Benötigtes Material aus dem Fahrzeug entnehmen und zum Einsatzort bringen.

### Schritt 2: Kontrolle des Sägeblatts

Vor Inbetriebnahme wird das montierte Sägeblatt auf folgende Kriterien geprüft:

- ▶ Ohne Beschädigung
- ▶ Passend zum Werkstoff (entfällt bei Universalblättern)
- ▶ Entsprechende Länge zur geplanten Schnitttiefe
- ▶ Fest in Vorrichtung eingespannt



---

### Schritt 3: Vornahme

#### Netzanschluss:

- ▶ Stromversorgung wird zum Stromerzeuger der Feuerwehr verlegt
- ▶ Im Ausnahmefall andere Stromquelle nur mit Personenschutzschalter nutzen
- ▶ Maximal zulässige Länge der elektrischen Leitung von 100m beachten

#### Netzanschluss oder Akku:

- ▶ Betätigen des Schalters zum Starten
- 

### Schritt 4: Verwendung

- ▶ Übungsmaterial muss sicher eingespannt sein
  - ▶ Erst Betriebsdrehzahl erreichen, dann Sägeblatt an Werkstück ansetzen
  - ▶ Anschlagfläche der Säbelsäge möglichst am Werkstück anlegen
  - ▶ Sägeblatt nicht im Trennschnitt verkanten
  - ▶ Ggf. Pendelhub einstellen
- 

### Schritt 5 (bei Bedarf): Wechsel von Sägeblättern

Bei unpassenden, abgenutzten oder beschädigten Sägeblättern muss ein Austausch erfolgen:

- ▶ Netzstecker ziehen oder Akku der Maschine entnehmen
  - ▶ Je nach Bauart: Spannvorrichtung betätigen
  - ▶ Neues Sägeblatt einklemmen und sichern
- 

### Schritt 5: Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

- ▶ Akkugerät: Akku laden
  - ▶ Sichtprüfung aller eingesetzten Geräte auf Beschädigungen durchführen
  - ▶ Eingesetztes Material wieder auf dem Fahrzeug verlasten
- 

## Einsatz- und Prüfgrundsätze

### Einsatzgrundsätze

- |   |   |
|---|---|
| ▶ erweiterte Schutzausrüstung tragen:<br>Schutzbrille, Gehörschutz, Halbmaske<br>(mind. FFP2) | ▶ Einsatzkräfte und Patienten vor<br>Materialstaub/-splitter schützen       |
| ▶ Vor Gebrauch: Trennscheibe auf<br>Beschädigung kontrollieren                                | ▶ Trennscheiben müssen für die<br>Umfangsgeschwindigkeit zugelassen<br>sein |
-

- ▶ Ggf. angegebene Drehrichtung der Trennscheibe beachten
- ▶ Handschutz der Trennschleifmaschine nicht entfernen
- ▶ Schnitttiefe maximal 1/3 des Trennscheibenradius
- ▶ Ggf. Brandschutz sicherstellen
- ▶ Geräte nur im festen Stand und mit beiden Händen führen
- ▶ Nicht über Schulterhöhe einsetzen
- ▶ Erst Betriebsdrehzahl erreichen, dann an Werkstück ansetzen
- ▶ entnehmen
- ▶ Nicht im explosionsgefährdeten Bereich einsetzen
- ▶ Grundsätzlich an Stromerzeuger der Feuerwehr anschließen
- ▶ Im Ausnahmefall andere Stromquelle nur mit Personenschutzschalter nutzen
- ▶ Vor dem Wechsel der Trennscheibe: Gerät abstellen und Netzstecker ziehen oder Akku

### Prüfgrundsätze

- ▶ Vor und nach jeder Benutzung: Sichtprüfung aller eingesetzten Gerätschaften auf Beschädigungen, beschädigte Ausrüstung ist dem Ausbildendem zu melden und dem Gerätewart/der Gerätewartin zu übergeben.
- ▶ Bei Elektrogeräten ist insbesondere auf den Zustand des Elektrokabels und des Steckers zu achten.
- ▶ Jährliche Sicht- und Funktionsprüfung durch befähigte Person.

### Weitere Ausbildungshilfen

- ▶ DGUV Information 209-002; 205-010; 205-014
- ▶ Herstellhinweise/ -Datenblätter, Bedienungsanleitungen
- ▶ Fachinformation „Trennschleifmaschine und Säbelsäge“